



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 20.04.2015 floatend Uhr | Katrin Achterfeld

Sei, wie Du bist

Stellt Euch vor, Ihr lebt in einer Zeit, in der es als alleinstehendes Mädchen viel zu gefährlich ist. Ihr könntet nicht alleine wohnen oder reisen, weil Ihr immer davor Angst haben müsstet überfallen oder misshandelt zu werden. Ihr hättet niemanden, der Euch beschützt, kein Dach über dem Kopf, keinen Beruf, eine unsichere Zukunft. Was würdet Ihr tun?

Nun, das genau ist die Geschichte von Hildegund von Neuss: Sie war 13 Jahre alt, als sie vor 800 Jahren mit ihrem Vater nach Jerusalem pilgert. Ihr Vater stirbt auf der Schiffsüberfahrt an Fieber und Hildegund steht vollkommen allein da. Um sich vor Überfällen zu schützen, verkleidete sie sich als Junge und nennt sich ab da "Joseph". Sie schafft es zurück bis nach Neuss. Aber wo soll sie hingehen? Sie entscheidet sich ihre neue Identität zu behalten und als Novize in ein Zisterzienser Kloster einzutreten. Dort lebt sie als Bruder Joseph bis zu ihrem Tod mit gerade einmal 18 Jahren. Erst danach fliegt ihr lebensrettender "Schwindel" auf. Und dennoch - sie wird heilig gesprochen und heute ist ihr Gedenktag.

Zum Glück leben wir 800 Jahre später in größtenteils anderen Verhältnissen. Aber auch heute gibt es noch Länder, in denen das Leben des einen weniger wert ist als das des anderen. Wo nicht jeder Mensch so sein kann, wie er eigentlich ist. Sei es aufgrund seines Geschlechts, seiner sexuellen Orientierung oder seiner Religion. Da braucht es eine gehörige Portion Mut um sich selbst treu zu bleiben. Sei wie Du bist – das ist doch unheimlich wichtig! Hildegund von Neuss konnte das leider noch nicht.

Katrin Achterfeldt, Düsseldorf

Copyright Vorschaubild: Norbert Reimer CCBY-SA 2.0 flickr